

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung bei der Stadtverwaltung Übach-Palenberg

Angebotstag:

29.03.2023

Uhrzeit:

8:30 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Bei der Berufsfelderkundung soll Schülern und Schülerinnen der 8. Klasse die Möglichkeit gegeben werden, erste Einblicke in die Arbeitswelt und betriebliche Praxis zu erhalten.

Die Berufsfelderkundung eröffnet somit Möglichkeiten, sich direkt vor Ort zu informieren und einen Arbeitstag miterleben zu können. Die Stadt Übach-Palenberg als Arbeitgeberin möchte hierzu jeweils einen Platz im Bereich 1.1 Zentrale Dienste und Ratsangelegenheiten und im Fachbereich 6 - Hoch- und Tiefbau anbieten.

Veranstaltungsort:

Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und

Stadt Übach-Palenberg

Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Stadt Übach-Palenberg ist gegliedert in drei Dezernate mit insgesamt 7 Fachbereichen. Z.Zt. sind 188 Beschäftigte und Beamte hier tätig.

Die Ausbildung erfolgt nach Bedarf.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Bezüglich der Absprache des gewünschten Einsatzortes nehmen Sie bitte nach erfolgreicher Buchung telefonischen Kontakt mit Frau Koch (02451/9791114) auf. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Plätze in den einzelnen Tätigkeitsbereichen begrenzt sind.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

